
3771/J-BR/2020

Eingelangt am 02.06.2020

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesrätin Marlies Steiner-Wieser
und weiterer Bundesräte
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend Schächten in Österreich

Ergänzend zu 2439/AB ergeben sich weitere Fragen betreffend Tierquälerei und Schächten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Bundesräte folgende

Anfrage

1. Wie viele Verurteilungen wegen § 222 StGB (Tierquälerei) gab es seit 2015? (Bitte um Aufgliederung nach Jahren und Bundesländern!)
2. Wollen Sie angesichts dieser Zahlen die in der Beantwortung meiner Anfrage 3756/J-BR/2020 geäußerte Behauptung, „eine diesbezügliche händische Durchsicht sämtlicher Akten und Tagebücher im Bundesgebiet würde einen unvertretbar hohen Aufwand erfordern, der nur im Rahmen einer externen wissenschaftlichen Studie zu erbringen wäre“, tatsächlich aufrechterhalten?
3. Wenn nein, bei wie vielen der seit 2015 erfolgten Verurteilungen wegen § 222 StGB (Tierquälerei) erfolgte der Schuldspruch (auch) wegen illegalen Schächtens?